



RECHT UND GERECHTIGKEIT IM KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS: EINE CHECKLISTE FÜR DEN NEUEN PRÄSIDENTEN DER USA

DIE REAKTIONEN VIELER REGIERUNGEN AUF DIE TERRORANSCHLÄGE IN DEN USA VOM 11. SEPTEMBER 2001 UND AUF SPÄTERE ANSCHLÄGE IN ANDEREN LÄNDERN HABEN IN VIELFACHER WEISE ZU MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN GEFÜHRT. VIELE DIESER MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN WAREN DAS ERGEBNIS VON ENTSCHEIDUNGEN UND PRAKTIKEN, DIE VON DER EXEKUTIVE DER USA UND DEM US-PRÄSIDENTEN ALS IHREM OBERSTEN VERTRETER GENEHMIGT UND GERECHTFERTIGT WURDEN. DER NEUE PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN HAT DIE RECHTLICHE KOMPETENZ UND DEN POLITISCHEN HANDLUNGSSPIELRAUM, UM EINEN TEIL DIESES SCHADENS WIEDER GUT ZU MACHEN.

AMNESTY INTERNATIONAL ZEIGT AUF, WELCHE MAßNAHMEN DER PRÄSIDENT IN DEN ERSTEN 100 TAGEN SEINER AMTSZEIT ERGREIFEN MUSS, UM DIE MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN IM „KRIEG GEGEN DEN TERRORISMUS“ ZU STOPPEN, WEITERE MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN ZU VERHINDERN UND BEGANGENES UNRECHT WIEDER GUT ZU MACHEN.

WIR FORDERN:

SCHLIEßEN SIE GUANTÁNAMO UND BEENDEN SIE DIE UNRECHTMÄßIGEN INHAFTIERUNGEN!

Bestätigen Sie, dass die USA die Hafteinrichtung auf Guantánamo dauerhaft schließen werden und setzen Sie für die Schließung eine möglichst kurze Frist!

Kündigen Sie einen Zeitplan an, um die Guantánamo-Häftlinge entweder mit sofortiger Wirkung anzuklagen und Sie vor US-amerikanische Bundesgerichte zu stellen oder sie aus der Haft zu entlassen! Stellen Sie dabei sicher, dass den Freigelassenen keine weiteren Menschenrechtsverletzungen drohen und stellen Sie für die rasche Umsetzung des Plans genügend Ressourcen zur Verfügung!

Fordern Sie mittels einer präsidentiellen Verfügung alle US-Behörden und US-Bediensteten dazu auf, jegliche Form von Verschleppungsflügen, geheimer Inhaftierung oder Haft ohne Kontakt zur Außenwelt sofort zu beenden!



Widerrufen Sie die präsidentielle Verfügung vom 20. Juli 2007, die der CIA erlaubt, das Programm der geheimen Inhaftierungen und Befragungen fortzusetzen!



Widerrufen Sie die Militärrichtlinie vom 13. November 2001 zur Regelung der Inhaftierung, der Behandlung und der Verurteilung gewisser Nicht-Staatsbürger im „Krieg gegen den Terrorismus“!



Beenden Sie die Verfahren vor den Militärkommissionen und bereiten Sie dem System der Militärtribunale (den so genannten „Combatant Status Review Tribunals“ und „Administrative Review Boards“) ein Ende!



Stellen Sie sicher, dass diejenigen Guantánamo-Häftlinge, denen bei einer Rückkehr in ihr Herkunftsland schwere Menschenrechtsverletzungen drohen, die Möglichkeit erhalten, sich ein Leben in den USA aufzubauen, sofern sie dies selbst wünschen! Arbeiten Sie außerdem mit anderen Regierungen zusammen, um sicherzustellen, dass diese freigelassenen Häftlinge auch von anderen Staaten Schutzangebote erhalten!



Verpflichten Sie die US-Regierung dazu, niemanden willkürlich seiner Freiheit zu berauben (auch nicht dadurch, dass ihm der Zugang zur rechtlichen Überprüfung seiner Inhaftierung verwehrt oder er dabei behindert wird)! Beenden Sie unverzüglich die Ablehnung umfassender Haftprüfungsanhörungen für Häftlinge auf Guantánamo und anderswo durch die US-Regierung!

BEREITEN SIE FOLTER UND ANDEREN MISSHANDLUNGEN EIN ENDE!



Bestätigen Sie mittels einer präsidentiellen Verfügung, dass die USA unter keinen Umständen auf Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung, wie sie in völkerrechtlichen Übereinkommen definiert sind, zurückgreifen werden.



Kündigen Sie an, dass die Regierung und andere staatliche Institutionen auf keinerlei Informationen zurückgreifen werden, die unter Folter oder durch andere Misshandlungen gewonnen wurden! Dies gilt natürlich nicht für Fälle, in denen gegen einen mutmaßlichen Täter solcher Folter- und Misshandlungsfälle ermittelt wird.



Verpflichten Sie sich zur Zusammenarbeit mit dem Parlament, um alle Vorbehalte und alle einschränkenden Abmachungen aufzuheben, welche die

einschränkenden Abmachungen aufzuheben, welche die USA im Rahmen solcher internationaler Abkommen abgegeben haben, in denen es um Folter und andere Misshandlungen geht! Dies betrifft unter anderem den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte sowie die UN-Konvention gegen Folter.



Ordnen Sie die Freigabe aller bisherigen Stellungnahmen und Dokumente an, welche die Frage diskutieren, ob bestimmte Verhörmethoden oder bestimmte Haftbedingungen den Tatbestand der Folter oder anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe erfüllen oder nicht!

BEENDEN SIE DIE STRAFLOSIGKEIT!



Sorgen Sie dafür, dass wegen der Verschleppungsflüge und der geheimen Inhaftierungen, die durch US-Behörden oder auf deren Veranlassung hin erfolgt sind, strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet werden!



Verurteilen Sie, dass völkerrechtlich verbotene Verbrechen, wie zum Beispiel Folter und andere Misshandlungen von Gefangenen oder das „Verschwindenlassen“ von Personen, nicht strafrechtlich verfolgt werden!



Sorgen Sie dafür, dass eine unabhängige Untersuchungskommission eingerichtet wird, die sich mit allen Fragen befasst, die im Zusammenhang mit den Inhaftierungs- und Verhörmethoden der USA im „Krieg gegen den Terrorismus“ stehen!



Machen Sie die Namen all derer bekannt, die Opfer von Verschleppungsflügen wurden oder die in den geheimen Haftzentren inhaftiert waren und sind! Geben Sie auch Auskunft über die Nationalität, den derzeitigen Aufenthaltsort, den derzeitigen Haftstatus sowie die derzeitigen Haftbedingungen dieser Personen!



Kündigen Sie an, dass Ihre Regierung sicherstellen wird, dass die Opfer solcher Menschenrechtsverletzungen, für die US-Bedienstete die Verantwortung tragen könnten, ausreichenden Zugang zu Rechtsmitteln und Wiedergutmachungsleistungen haben werden!

COUNTER TERROR
WITH JUSTICE
**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Amnesty International ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mitgliederorganisation mit über 2,2 Millionen Mitgliedern in mehr als 150 Ländern. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty gegen schwer wiegende Menschenrechtsverletzungen.

Das Ziel von Amnesty International ist es, eine Welt zu schaffen, in der alle Menschen die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und anderen internationalen Menschenrechtsinstrumenten festgeschriebenen Rechte genießen.

5 November 2008
Index: AMR 51/117/2008
Übersetzung: Sektionskoordinations-
gruppe gegen Folter (2911)

Amnesty International
International Secretariat
Peter Benenson House
1 Easton Street
London WC1X 0DW
United Kingdom
www.amnesty.org